



ERFAHRUNG WIRD ZUKUNFT

DEMOGRAFIE

WOHN(T)RÄUME – WER, WO, WANN, MIT WEM, WOHIN, WAS DANN?

28. Februar 2018, 10.00 Uhr, Haus Nordhelle, Meinerzhagen-Valbert

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

INFORMATIVES

Diese Fachtagung wurde durch den Arbeitskreis „Demografie – Lebenslanges Lernen“ vorbereitet, den folgende Institutionen und Personen unterstützen:

Petra Crone
Ev. Tagungszentrum Haus Nordhelle
Friedrich-Ebert-Stiftung
VHS Lüdenscheid
VHS Volmetal
VHS Werdohl
Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg
Hansestadt Attendorn
Stadt Drolshagen
Stadt Halver
Stadt Kierspe
Stadt Lennestadt
Stadt Lüdenscheid
Stadt Meinerzhagen
Stadt Neuenrade
Stadt Olpe

Stadt Werdohl
Gemeinde Finnentrop
Gemeinde Kirchhundem
Bildungsbüro MK
Bildungsbüro Olpe
AWO-Mehrgenerationenhaus
Lüdenscheid
AWO Hagen/Märkischer Kreis
AWO Siegen-Wittgenstein
DRK-Mehrgenerationenhaus Olpe
DGB – Region Südwestfalen
ver.di – Bezirk Siegen-Olpe
Haus der Begegnung Olpe
Arbeitgeberverband Lüdenscheid/Olpe
SIHK zu Hagen
IHK Siegen
AHA! Ernährungsberatung

Johanniter – Unfallhilfe e.V.
Regionalverband Südwestfalen
Agentur für Arbeit Iserlohn
Josef Gockeln Haus der KAB
Arbeitsgemeinschaft Olper Senioren
THW Lüdenscheid
CJD Olpe
Kreishandwerkerschaft MK
Kreishandwerkerschaft Westfalen Süd
Ärztetz MK-Süd
agentur mark GmbH
Gesundheitscampus Balve
Der Paritätische – Selbsthilfe-
Kontaktstelle/Märkischer Kreis
und engagierte Einzelpersonen



Verantwortlich:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
53170 Bonn

Sohel Ahmed
Tel.: 0228 883-7215
sohel.ahmed@fes.de

Katia Conigliaro
Tel.: 0228 883-7203
Fax: 0228 883-9208
katia.conigliaro@fes.de

Veranstaltungsort:
Haus Nordhelle
Ev. Tagungszentrum
Zum Koppenkopf 3
58540 Meinerzhagen-Valbert
Tel.: 02358 8009-0
Fax: 02358 8009-499

Wir bitten um Anmeldung bis zum
21. Februar 2018 per Mail oder per Link:

[Anmeldung >](#)

Bitte teilen Sie uns im Kommentarfeld des Anmeldeformulars mit, welche zwei Workshops Sie präferieren.

Es erfolgt keine separate Anmeldebestätigung. Ihre Teilnahme ist nach der schriftlichen Anmeldung verbindlich gebucht. Die Teilnahmebescheinigung erhalten Sie in der Tagung. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Demografie

WOHN(t)RÄUME – Wer, wo, wann, mit wem, wohin, was dann?

Der Bevölkerungsrückgang und die zunehmende Alterung verstärken die strukturellen Probleme der ländlichen Räume. Die abnehmende Zahl der Haushalte beeinflusst den Wohnungsbedarf und somit die Siedlungsentwicklung nachhaltig. Der ländliche Raum ist geprägt von Einfamilienhäusern. Was fehlt, sind bezahlbare Mietwohnungen, altersgerechtes Wohnen und alternative Wohnformen.



Die bisherige städtebauliche Entwicklung konzentriert sich stark auf Großstädte und Ballungszentren. Es gilt, auch die ländlichen Räume im Zuge einer umfassenden Wohnungsbaupolitik in den Blick zu nehmen. Doch wie kann ein solcher Wandel gestaltet werden? Wie können wir das Wohnen für alle erschwinglicher und selbstbestimmter machen? Wie wohnen alte und junge Menschen? Wo gibt es Herausforderungen, wo liegen Potenziale?

Gemeinsam wollen wir in dieser Fachtagung Perspektiven diskutieren und durch Vorträge und Workshops Raum für Analysen, Erfahrungsaustausch und neue Ideen schaffen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

PROGRAMM

Mittwoch, 28. Februar 2018

Einlass ab 9.30 Uhr

- 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Sohel Ahmed, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung
Petra Crone, Leiterin des Arbeitskreises
- 10.10 Uhr Impulsreferat und Diskussion
„Über die besonderen Herausforderungen von schrumpfenden Klein- und Mittelstädten – Einblicke in ein Forschungsprojekt“
Dr. Elke Bojarra-Becker, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- anschließend Vorstellung der sechs Workshops
(alle sechs Workshops beginnen um 11.30 Uhr und werden um 14.00 Uhr komplett wiederholt)
- 11.30 Uhr Workshop I:
Quartiersmanagement und Nachbarschaftshilfe
Ingo Woeste, Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH
- Workshop II:
Wohnträume
Niklas Fuchte und **Benedikt Göbel**, VIR.works, Münster
- Workshop III:
Wohnen und Integration von Newcomern
Jun.-Prof'in Dr. Sabine Meier und **Silvia Mann**, wiss. Mitarbeiterin
Universität Siegen, Lehrstuhl Räumliche Entwicklung und Inklusion
- Workshop IV:
Lebenslang I(i)ebenswert Wohnen
Susanne Tyll, Beratung-Fortbildung-Projektentwicklung, Krefeld
- Workshop V:
Leben im Alter – aus Träumen Pläne machen
Kathleen Berchter, VHS Volmetal
- Workshop VI:
Wohnen mit technischen Assistenzsystemen – Selbstbestimmung und Sicherheit
in der eigenen Wohnung / Wohngruppe für Menschen mit Demenz
Heike Perszewski, Sozialwerk St. Georg Niederrhein gGmbH,
Dienstleistungen für Menschen mit Assistenzbedarf
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Workshop-Phase II
- 15.30 Uhr Abschlussrunde mit Berichten aus den Workshops
- 16.00 Uhr Abschluss der Tagung